

---

**3262/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 15.10.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Moser, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Gesundheit

betreffend Beratungsleistungen durch die Agentur Hohegger

Nachdem Beratungsleistungen der Agentur Hohegger im Zusammenhang mit dem Verkauf der bundeseigenen Wohnbaugesellschaften in Diskussion und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen stehen, ergibt sich die Problemstellung, ob und in welchem Umfang die Agentur Hohegger auch Leistungen für einzelne Ressorts erbrachte und wie hoch die Honorare lagen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. Beauftragte Ihr Ressort die Agentur Hohegger seit dem Jahr 2000 mit Beratungs- oder sonstigen Leistungen?
2. Wenn ja, welche mit welchem Umfang und welcher Honorarsumme?
3. Erfolgte die Vergabe der Beratungsleistung an Hohegger nach einer Ausschreibung? Wenn nein, warum nicht?
4. In welcher Form bewährten sich die Leistungen von Hohegger?